

Ganztageschule in Fürth - - TOP 4 - - Stadtratssitzung 28.05.2003

Anlage

- I. Am 12.05.2003 wurde die Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesregierung und den 16 Bundesländern über das vier Milliarden € Investitionsprogramm zur Förderung von Ganztageschulen unterzeichnet.

Unmittelbar vorher wurden die Schulaufwandsträger über die Staatlichen Schulämter gebeten, mögliche Standorte bis zum 30.05.2003 an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu melden.

Nach gründlicher Abwägung, unter Einbeziehung des Arbeitskreises Ganztageschule, schlägt das Schulreferat dem Stadtrat für eine erste Meldung vor:

1.)

HS-Soldnerstraße:

Begründung:

Durch ihre modulare Bauweise ist die Hauptschule Soldnerstraße für die zugweise Errichtung einer Ganztageschule besonders geeignet. Die Nähe der Grundschule und der Volksbücherei sowie das Vorhandensein einer 3-fach-Turnhalle und großzügiger Freiflächen sprechen zusätzlich für diesen Standort.

2.)

Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule

Als Standort für eine qualifizierte ganztägige Betreuung (jetzt auch förderfähig)

Grund:

An der Dr. Gustav-Schickedanz-HS wird auf diesem Gebiet schon seit Jahren hervorragendes geleistet. Dies aufzugeben um einen Ganztageszug zu begründen wäre kontraproduktiv.

3.)

GS Rosenstraße

Grund:

Die GS Rosenstraße in Verbindung mit Gebäude Theaterstraße 07 ist hervorragend geeignet einen Ganztageszug im Grundschulbereich der Innenstadt aufzunehmen. Als halbtägige Grundschule würde weiterhin die GS Kirchenplatz zur Verfügung stehen.

Die Nennung weiterer Standorte ist trotz obiger Auswahl für die weiteren Jahre des Investitionsprogramms durchaus möglich.

Die Beispiele 1 und 3 zeichnen sich durch einen unabweisbaren Investitionsbedarf aus.

- II. Tischvorlage zur StR-Sitzung am 28.05.2003

Fürth, 27.05.2003

Referat I

Hartmut Träger